

Leben gemeinsam meistern

Herzlich willkommen bei Ihrer Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus



Unter einem Dach die Leiter:innen der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus: Peggy Hoffmann und Stefanie Limberg, Leiterinnen Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus und Rüdiger Ottinger, Kaufmännischer Leiter Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

Die aktuelle weltpolitische Lage, die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die herausfordernde wirtschaftliche und soziale Situation, der Klimawandel und die steigenden Leistungsanforderungen stellen unser Gemeinwesen als Ganzes, aber auch jeden Einzelnen vor enorme Herausforderungen.

Viele Menschen sind diesem Druck nicht gewachsen. In unserer Arbeit begegnen wir täglich sehr unterschiedlichen Einzelschicksalen. Aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen geraten Menschen in Krisen und benötigen die Solidarität und Hilfe der Gemeinschaft.

Ein altes Sprichwort sagt „sich regen bringt Segen“.

Allerdings ist es nicht allen Menschen gleichermaßen möglich, sich zu „regen“. Barrieren hindern sie daran, beweglich zu sein oder sich beweglich zu fühlen. Gemeint sind Sprachbarrieren, körperliche oder seelische Handicaps, soziale Einschränkungen oder akute Krisen und Notfallsituationen. Um sich (wieder) „regen“ zu können, braucht es oft Hilfe von außen.

Im Auftrag der evangelischen Kirche nehmen wir Hilfesuchende aus dem gesamten Main- und Hochtaunus in ihrer Not an und begleiten sie. Dabei ist es unser Ziel, die Eigenkräfte des Einzelnen zu stärken und gemeinsam neue und tragfähige Perspektiven zu entwickeln, um das Leben zu meistern.

Darüber hinaus sehen wir uns als sozialer Dienst der evangelischen Kirche in der Pflicht, an einer humanen und gerechten Gesellschaft mitzuwirken und bringen uns aktiv in die soziale und nachhaltige Gestaltung unserer Region mit ein.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen über unser vielfältiges Hilfsangebot.



*Der Mensch
im Mittelpunkt
unserer Arbeit*

Die Regionalen Diakonien Main-Taunus und Hochtaunus (RD MuHT) sind seit 2025 vereint. Ein neuer Name „Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus“ steht nun für die übergemeindliche Sozialberatung und Sozialarbeit der zwei bekannten Wohlfahrtsorganisationen in den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus und den Evangelischen Dekanaten Kronberg und Hochtaunus. Mit über 130 Mitarbeiter:innen bietet die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus an den Standorten u. a. in Bad Homburg, Flörsheim, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Hofheim, Neu-Anspach, Schwalbach, Usingen, Wehrheim und Weilrod ihr umfangreiches Angebot an sozialen Dienstleistungen in den Regionen an.

Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Ihre

Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe ist einer der großen Bereiche der Regionalen Diakonie, der sich um die Belange von benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6–27 Jahren kümmert.

- **Schulsozialarbeit** in
Hochheim: Heinrich-von-Brentano-Schule,
Astrid-Lindgren-Schule, Weinbergschule

Hofheim: Johann-Hinrich-Wichern-Schule,
Brühlwiesenschule

Kriftel: Konrad-Adenauer-Schule
- **Jugendmigrationsdienst Main-Taunus** in
Hofheim
- **Berufswegecoach** in Schwalbach, Hochheim,
Hofheim
- **InteA** Integration durch Anschluss: Intensiv-
klassen an beruflichen Schulen in Hofheim und
Kriftel
- Die Ausbildung schaffen! **QuABB** – Qualifizierte
Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufs-
schule in Hofheim und Kriftel
- **Verrückt? Na und!** – Prävention von psychischen
Krisen und Förderung der seelischen Gesundheit
in Schulen im Main-Taunus-Kreis



Flucht und Migration

Wir verstehen unsere Arbeit als Wegweiser. Unser Ziel ist es hierbei, einen qualitativen Beitrag dazu zu leisten, die Menschen zu stärken, ihr Leben in Deutschland eigenverantwortlich, partizipativ und im Sinne der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu führen.

- **Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete** in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Köppern, Weilrod
- **Regionale unabhängige Flüchtlingsberatung (RUF)** in Bad Homburg
- **Sozialraumprojekt: MitWIRken** in Friedrichsdorf und Schwalbach



Beratung und Gemeinwesenarbeit

Unsere „Allgemeine Lebensberatungen“ bieten Ihnen kompetente Unterstützung an. In vertrauensvollen Gesprächen versuchen wir, Lösungen für Ihre Anliegen zu finden. Auch anonym.

Wir bieten an:

- **Allgemeine Lebensberatung** in Bad Homburg, Schwalbach, Wehrheim
- **Aufsuchende Seniorenberatung** in Schwalbach und Wehrheim
- **Einzel-, Paar- und Familienberatung** in Hofheim
- **Familienzentrum** in Wehrheim und Weilrod
- **Haushaltsnahe Dienstleistungen** in Wehrheim
- **Koordinationsstelle des Hospiz- und Palliativnetzwerkes** des Hochtaunuskreises
- **Männerberatung / Täterberatung bei häuslicher Gewalt** in Hofheim und Bad Homburg
- **Mehrgenerationenhaus** in Wehrheim
- **NOVASmobil** – Vermittlungsstelle für Senioren in Wehrheim
- **Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung** in Bad Homburg, Hofheim, Schwalbach, und Wehrheim
- **Stadtteil- und Familienzentrum** in Kirdorf/Eichenstahl
- **Tafelprechstunde** in Schwalbach



Teilhabezentrum

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen erwachsene psychisch erkrankte Menschen mit sozialen, psychischen und psychiatrischen Fragen und Problemen.

Durch unterschiedliche Angebote können wir Menschen in Konfliktsituationen und Lebenskrisen, psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige kompetent, individuell und wirksam unterstützen.

- **Alltagsassistentz Ambulant**
in Bad Homburg, Schwalbach, Usingen
- **Alltagsassistentz für über 65-Jährige**
in Neu-Anspach
- **Alltagsassistentz Tagesstruktur**
in Bad Homburg, Friedrichsdorf,
Schwalbach, Wehrheim
- **Angehörigengruppe, Selbsthilfegruppe**
in Bad Homburg, Hofheim
- **Epilepsie Online – Workshops**
- **Musikworkshop**, Wehrheim
- **Offenes Atelier**, Wehrheim
- **Offene Treffs**
Apfeldorf-Café in Wehrheim
Café Ambet in Hofheim
Café Farbenfroh in Neu-Anspach
Café Schwalbennest in Schwalbach
Club-Café in Bad Homburg
Hugenotten Café in Friedrichsdorf

- **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle**
in Bad Homburg, Hofheim, Schwalbach,
Wehrheim
- **Schreibwerkstatt**, Wehrheim
- **Soziotherapie**, ein aufsuchendes Angebot
für schwer psychisch erkrankte Menschen
- **SprungChance** richtet sich an junge Menschen
mit psychischen Beeinträchtigungen im Alter
von 18–27 Jahren, Friedrichsdorf



Die Tafel

Die Tafel Hochtaunus bietet Menschen die Möglichkeit, sich bei geringem Einkommen mit den notwendigen Lebensmitteln zu versorgen.

Wer bekommt Lebensmittel?

Bei der Tafel Hochtaunus können prinzipiell alle Menschen im Hochtaunuskreis Lebensmittel erhalten, die – momentan ausschließlich oder vorrangig von Sozialleistungen leben (Arbeitslosengeld, Grundsicherung etc.) – oder denen nur ein sehr niedriges Arbeitseinkommen bzw. eine sehr niedrige Rente zur Verfügung steht. Diese Menschen können sich an die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus wenden, um dort einen Tafel-Ausweis zu erhalten.

Bei der Tafel Hochtaunus erhält man Lebensmittel bei folgenden Ausgabestellen:

- Bad Homburg
- Friedrichsdorf
- Königstein
- Kronberg
- Neu-Anspach
- Oberursel

Bitte beachten Sie:

Lebensmittel können **nur** mit dem Tafel-Ausweis, **nur** in der vereinbarten Ausgabestelle und **nur** während des vorgegebenen Zeitfensters abgeholt werden.



Tafel Hochtaunus

Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus
Heuchelheimer Str. 20
61348 Bad Homburg

T +49 6172 597 66-1031

F +49 6172 597 66-1037

tafel.hochtaunus@regionale-diakonie.de

Tisch und Teller

Das nachhaltige & soziale Kaufhaus im Main-Taunus-Kreis

Jeder Besuch ist eine Überraschung –
Dingen ein zweites Leben geben



Auf rund 800 m² Verkaufsfläche halten wir Möbel, Hausrat, Bücher, Deko-Artikel, Raritäten u. v. m. für Sie bereit.

Erstmal nach Gebrauchtem schauen, bevor Neues gekauft wird oder unser Kaufhaus mit Sachspenden unterstützen. So tun Sie etwas Gutes für die Umwelt und für unser soziales Projekt!

Arbeitsförderung

„Tisch und Teller“ ist ein gemeinnütziges Projekt der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus in Kooperation mit dem Main-Taunus-Kreis. Wir bieten arbeitslosen Menschen Beratung und Qualifizierung im Rahmen einer sinnvollen Tätigkeit.

Spenden

„Tisch und Teller“ ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen und nimmt gerne Spenden an. Darüber hinaus freuen wir uns über jede gut erhaltene Sachspende, von der Kaffeetasse bis zum Küchenschrank. Wir bieten kostenlose Abholung Ihrer Möbelspenden an.

Alles rund ums Rad

Neben unserem Reparaturservice verkaufen wir gebrauchte Fahrräder aller Marken (mit Garantie). Gereinigt und inspiziert entsprechen sie der aktuellen StVZO. Günstiger Abhol- und Bringservice für Ihr Rad.

Menschen mit geringem Einkommen, SGB II Bezug, Studenten u. a. erhalten bei uns 25 % Rabatt auf die Waren. Nachweis erforderlich.



Tisch und Teller – das nachhaltige und soziale Kaufhaus

Liebigstraße 6, 65439 Flörsheim

T +49 6145 545 22-0, info@tisch-und-teller.de

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag und an jedem 1. Samstag* im Monat.

	Kaufhaus	Fahrrad-Werkstatt	Sachspendenabgabe
Mo–Fr	10–18 Uhr	10–17 Uhr	10–17 Uhr
*Sa	10–14 Uhr	10–13.30 Uhr	10–13 Uhr

Bitte vorher anrufen.

Mehr unter: www.tisch-und-teller.de oder
einfach Code scannen



Unsere Zusammenarbeit mit den Dekanaten

Dekanat Kronberg



Evangelisches Dekanat
Kronberg

Dekanat Hochtaunus



Evangelisches Dekanat
Hochtaunus

Die Regionale Diakonie ist der soziale Dienst der Evangelischen Kirche. Das Dekanat Kronberg und das Dekanat Hochtaunus informieren über die Angebote der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus. Die Leitungen der Dekanate sowie ihre Fachbereiche sind miteinander vernetzt und kooperieren bei verschiedenen Projekten und Veranstaltungen mit der Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus.

Evangelisches Dekanat Kronberg

Haus der Kirche
Händelstraße 52
65812 Bad Soden

T +49 6196 5601-0
dekanat.kronberg@ekhn.de

Pfarrer Dr. Martin Fedler-Raupp, Dekan
Dr. Volkmar Oberklus, Präses

Evangelisches Dekanat Hochtaunus

Heuchelheimer Str. 20
61348 Bad Homburg

T +49 6172 3088-10
dekanat.hochtaunus@ekhn.de

Pfarrer Dr. Juliane Schütz, Dekanin
Tobias Krohmer, Referent für gesellschaftliche
Verantwortung und Diakoniebeauftragter



Sie wollten sich schon immer einmal ehrenamtlich engagieren?

Jetzt ist die Chance! Wir haben die Möglichkeiten für Sie!

*Ihre Hilfe
brauchen wir!*

Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus sucht immer wieder engagierte und motivierte Menschen, die uns in den unterschiedlichsten Arbeitsgebieten unterstützen möchten. So vielfältig unsere Arbeit ist, so vielfältig ist auch das Spektrum in dem Sie uns und damit unserer Gesellschaft helfen können.



Wo kann ich tatkräftig unterstützen?

Das nachhaltige und soziale Kaufhaus „**Tisch und Teller**“ in Flörsheim freut sich über ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sichtung und Bereitstellung von Waren. Aber auch die **Fahrradwerkstatt** bei „Tisch und Teller“ braucht Fahrrad-Mechaniker, die in der Werkstatt aushelfen. Auch in unserem **Dorfladen** auf dem schönen **Oberhof in Bad Homburg, Ober-Erlenbach** können sich Ehrenamtliche einbringen. Neben frischem Brot gibt es Obst und Gemüse aus der Region, Eier, Nudeln, Kartoffeln und Fleisch von Höfen der Umgebung, Zeitschriften und Zeitungen und ein Café. Als Ehrenamtliche können Sie unsere Klienten, die im Oberhof arbeiten beim Bedienen der Kundschaft und beim Bestücken des Dorfladens unterstützen und Ladenzeiten mit abdecken.

Für unsere **offenen Treffs** werden ebenfalls engagierte Menschen, die das Angebot begleiten und unterstützen, gesucht. Die offenen Treffs in verschiedenen Orten sind Teil des Psychosozialen Zentrums. Die Cafés bieten Menschen die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und sich zu begegnen. Auch bei Veranstaltungen und Festen freuen wir uns über

Unser Dorfladen in
Ober-Erlenbach

Burgholzhäuser Straße 2
61352 Bad Homburg

Geöffnet von
Mo–Fr 08.30–16.30 Uhr
Sa 08.00–12.00 Uhr

helfende Hände.

Viele freiwillige Mitarbeitende stecken bereits jede Menge Zeit und Herzblut in anfallende Aufgaben bei der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus. Je mehr Menschen dabei zusammenarbeiten, desto leichter lassen sich auch größere Vorhaben umsetzen. **Seien Sie ein Teil davon!**

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben!

Bitte melden Sie sich bei uns:

T +49 6196 5035-0 oder +49 6172 177075-0
info.muht@regionale-diakonie.de

Spenden

Wenn Sie uns finanziell oder mit Sachspenden unterstützen möchten, dann sehen Sie hier, welche Projekte direkt von ihrer Spende ermöglicht, verlängert und umgesetzt werden können.



Das soziale und nachhaltige Kaufhaus „Tisch und Teller“ nimmt gerne gut erhaltene Gebrauchtwaren an:

Möbel (Betten, Kommoden, Schränke, Tische, Sofas, Stühle, Gartenmöbel u.ä.)

Haushaltswaren (Geschirr, Gläser, Töpfe, Besteck, Deko Artikel, u.ä.)

Spielzeug und DVDs, CDs, Schallplatten (max. 1 Kiste)

Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle

Gardinen und Stoffe, Babykleidung und Kleidung für Kleinkinder bis Größe 134 und neuere Bücher.

Ihre Spende wird für die Erhaltung der **Fahrradwerkstatt** verwendet.



Ihre Spende ermöglicht in der **Allgemeinen Lebensberatung** z.B. den Zuschuss für eine Klassenfahrt, eine Ausstattung mit saisonaler Kleidung für Kinder oder dringende Ausstattung für die Schule.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, Menschen in Krisen und Notlagen zu unterstützen.
Herzlichen Dank!

Spendenkonto

IBAN: DE32 5206 0410 0205 0302 69

Stichwort: Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

- ▼ Licht flackert, die Bremse streikt?
Mobile Fahrradwerkstatt im Main-Taunus-Kreis unterwegs



- Präsentation Stadt Schwalbach „Schräge Vögel“, Produktion aus der Tagesstruktur-Abteilung.
- ▼ Verschönerung im Mehrgenerationenhaus Wehrheim ermöglicht durch eine Spende.
- ▼ Ihre Spende kann bei unserer Allgemeinen Lebensberatung z. B. direkt für eine Erstaussstattung für die Grundschule eingesetzt werden.



Beispiele
unserer Arbeit,
die Ihre Spenden
ermöglichen



- ▲ 1. Preis des bundesweiten Fotowettbewerbs „Zukunft ist immer“
- Up-Cycling Aus Alt macht Neu
- Kreatives Arbeiten im Offenen Atelier



Wichtig zu wissen!

Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

Geschäftsstelle

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

T +49 6172 597 66-0

F +49 6172 597 66-1037

info.muht@regionale-diakonie.de

www.diakonie-muht.de

Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:

Mo – Do 8 – 15 Uhr

Fr 8 – 13 Uhr

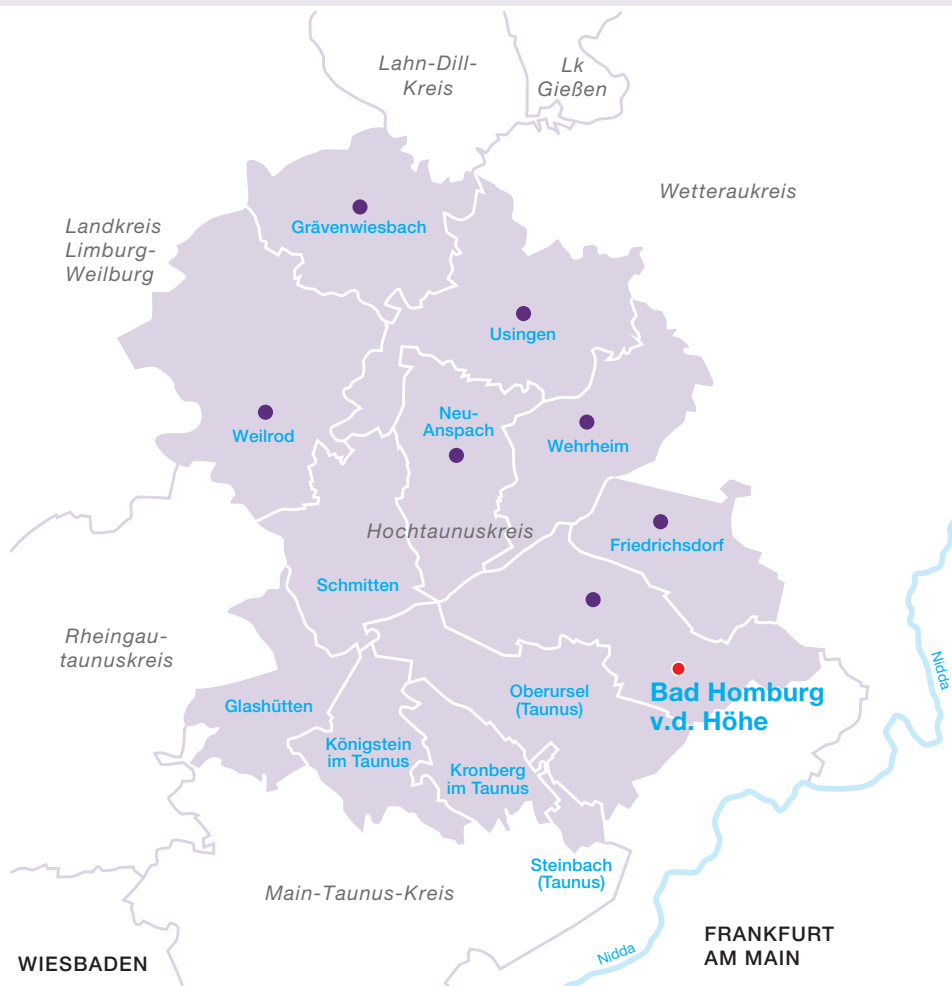
Telefonische Sprechzeiten:

T +49 6172 597 66-0

Termine nach telefonischer
Absprache.

Mo + Do 08.30 – 15 Uhr

Fr 08.30 – 13 Uhr



Bad Homburg v. d. Höhe

- Allgemeine Lebensberatung
- Alltagsassistent Ambulant
- Alltagsassistent Tagesstruktur: Bad Homburg und Oberhof
- Familienzentrum Kirdorf | Eichenstahl
- Gemeinschaftsunterkunft
- Männer- und Täterberatung
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
- Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Tafel

Friedrichsdorf

- Alltagsassistent Tagesstruktur
- 3 Gemeinschaftsunterkünfte
- SprungChance

Grävenwiesbach

- Gemeinschaftsunterkunft

Neu-Anspach

- Alltagsassistent Tagesstruktur

Usingen

- Alltagsassistent Ambulant

Wehrheim

- Allgemeine Lebensberatung
- Alltagsassistent Tagesstruktur, Atelier, Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
- Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum
- Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung

Weilrod

- Familienzentrum
- Gemeinschaftsunterkunft

Wichtig zu wissen!

Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

Standort in Schwalbach

Ostring 17
65824 Schwalbach

T +49 6196 5035-0

F +49 6196 5035-26

info.muht@regionale-diakonie.de

www.diakonie-muht.de

Standort in Hofheim

Wilhelmstr. 19
65719 Hofheim

T +49 6196 5035-0

Termine nach telefonischer Absprache.

info.muht@regionale-diakonie.de

Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:

Mo – Do 9 – 16 Uhr

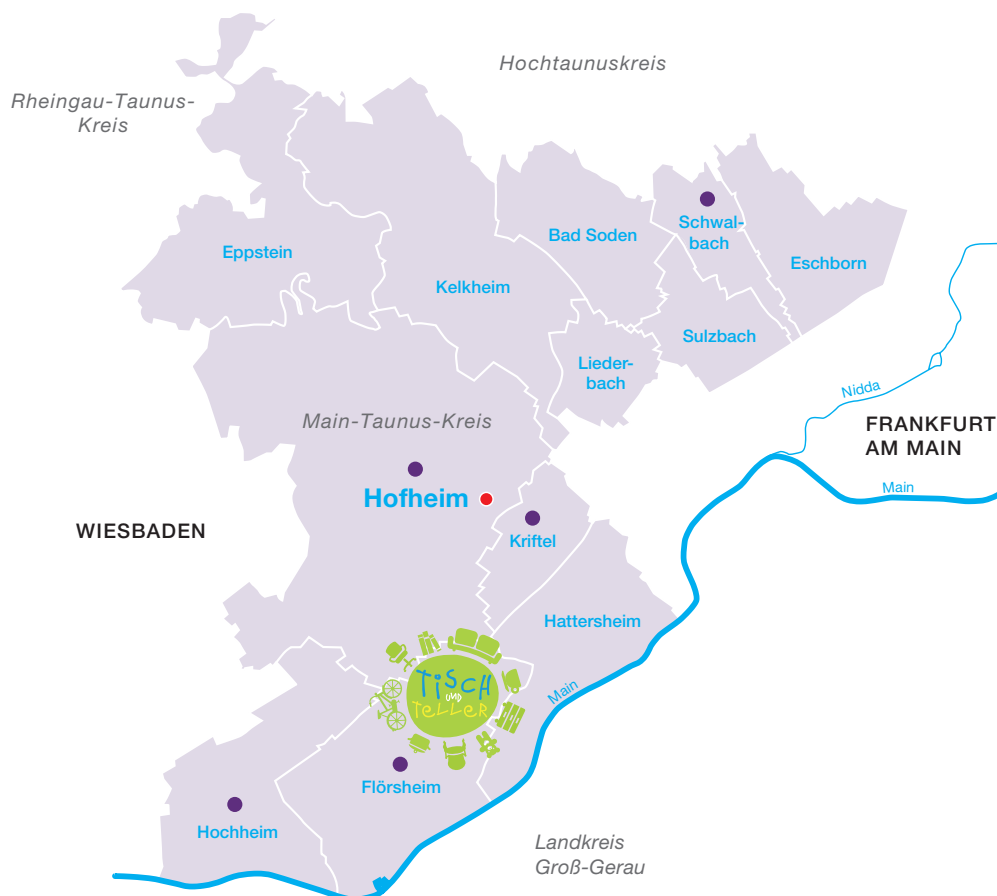
Fr 9 – 14 Uhr

Offene Sprechstunde Sozialberatung:

Do 9 – 13 Uhr

Tafelsprechstunde:

Do 14 – 16 Uhr



Flörsheim

- Tisch und Teller

Hochheim

- Berufswegecoach
- Schulsozialarbeit

Hofheim

- Berufswegecoach
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Intea
- JMD
- Männer- und Täterberatung
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
- Schulsozialarbeit
- Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung
- QuABB

Kriftel

- Intea
- Schulsozialarbeit
- QuABB

Schwalbach

- Allgemeine Lebensberatung
- Alltagsassistent Amublant
- Alltagsassistent Tagesstruktur
- Aufsuchende Seniorenberatung
- Berufswegecoach
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
- Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung

Leben gemeinsam meistern

Stand: 2025 | Fotos © Tiel/RS: pexels/zhang kalvy, S. 2 Vorstand: RDMuHT, S. 3; Freipik, S. 4; peopleimages.com/
adobe stock.com, S. 5; Syda Productions/adobe stock.com, S. 6; hama/adobe stock.com, S. 7; RDMuHT, Koralie,
S. 8; Robert Wohlgemuth, S. 9; RDMuHT (li), Dagmar Brunk (re), S. 10; Indisai (Dekanat Kronberg), Jutta Mostbach
(Dekanat Hochtaunus), S. 11; RDMuHT, S. 12; Karoline Schade-Meier, Freipik (Babysachen), S. 13; Main-Taunus-Kreis
(Scheckübergabe), JMD (Schiff), Karoline Schade-Meier (Vögel, Korb) RDMuHT (Schubkarre, Fenster), contrastwerkstatt/
adobe stock.com (Beratungssituation), Esther Scholz-Zerres (Atelier)

Mit Unterstützung von:



Wir sagen „DANK!“ für die Unterstützung:



Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Gefördert vom:

